



Museum-Digital: Gemeinsam stark im Internet.

Museumsverband des Landes Brandenburg e.V., Stand: 11/2018

Was ist museum-digital? Die Plattform museum-digital ermöglicht es Museen, Informationen zu und Bilder von ihren Objekten auf einfache Weise effektiv im Internet sichtbar zu machen. Momentan präsentieren über 550 Museen aus ganz Deutschland mehr als 120.000 Objekte auf museum-digital. Für Museen, die über kein eigenes Programm zur Inventarisierung verfügen, stellt museum-digital die entsprechenden Funktionen in einem gesonderten Bereich zur Verfügung.

Wer kann teilnehmen und was kostet das? Jedes Museum kann bei museum-digital mitmachen. Die Teilnahme und auch der Support sind kostenfrei.

Wie kommen meine Objekte auf die Plattform museum-digital? Die Bilder und Informationen zu den Objekten können einzeln über ein Eingabemodul in museum-digital eingepflegt werden. Das funktioniert wie mit einem Inventarisierungsprogramm. Sind die Daten und Bilder schon in einer eigenen Datenbank eingepflegt, ist ein Export in der Regel problemlos möglich.

Wo liegen die Daten dann und habe ich weiterhin Zugriff darauf? Die Digitalisate liegen auf dem Server von museum-digital und sind online von überall erreichbar. Jedes teilnehmende Museum erhält einen oder mehrere separate Zugänge, um die eigenen Daten bearbeiten zu können. Das Museum bleibt also in jeder Hinsicht Herr über die eigenen Daten!

Wer hat dann die Rechte an den Digitalisaten? Für jedes einzelne seiner Digitalisate kann ein Museum eine Lizenz vergeben, die die Nutzungsmöglichkeiten der Daten festlegt. Die geringste Nutzungsbeschränkung ist die nicht-kommerzielle Nutzung des Digitalisats und dessen Bearbeitung unter Nennung des Rechteinhabers, also des Museums. Aber Achtung! Damit ist auch jedes Museum dafür verantwortlich, dass es selbst für die online gestellten Objekte die Nutzungsrechte für das Internet besitzt.

Welchen Mehrwert hat museum-digital für das Museum? Museum-digital verfolgt das Ziel, mit der Publikation der Objekte auf die Museen selbst und die in ihnen geleistete Erschließungsarbeit aufmerksam zu machen. Gleichzeitig sollen den Museen Möglichkeiten der Nachnutzung digitaler Informationen erschlossen werden, etwa durch Einbindung in die eigene Internetpräsenz oder durch digitale Ausstellungen (Themenportale). Die große Stärke von museum-digital ist: Je mehr Museen sich beteiligen, desto mehr wird jedes einzelne Museum im Internet wahrgenommen, d. h. es landet z. B. bei einer Google-Suche als Treffer weit oben.

Wer hilft mir bei Fragen und Problemen weiter?

Allgemeiner Support
Museumsverband Brandenburg
Arne Lindemann
Tel. 0331/ 23 27 911
E-Mail: lindemann@museen-brandenburg.de

Technischer Support
museum-digital
Dr. Stefan Rohde-Enslin
E-Mail: s.rohde-enslin@museum-digital.de